



NLF GFuN Flächenmanagement und Naturdienstleistungen

*von Uwe Mestemacher und Andreas Böttcher
11.09.2018*

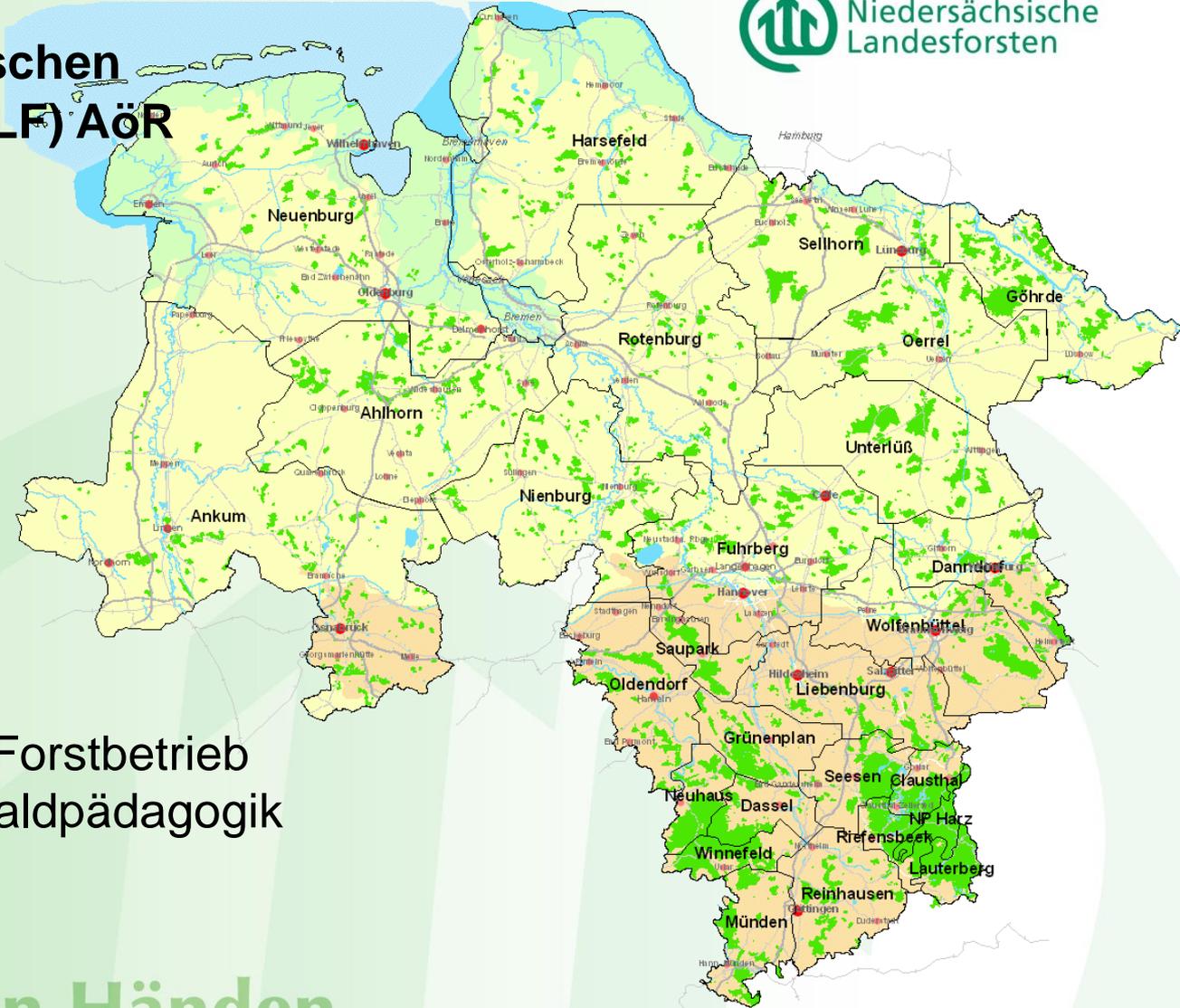
*© Nieders.Landesforsten –Betriebsleitung-
NLF-Naturdienstleistungen*

Organisation



Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) AöR

- Flächeneigentum: 330.000 ha v.a. Wald
- Ca. 80.000 ha Betreuungswald
- 24 Forstämter
- Aufgaben:
 - Klassischer Forstbetrieb
 - Erholung, Waldpädagogik
 - Naturschutz

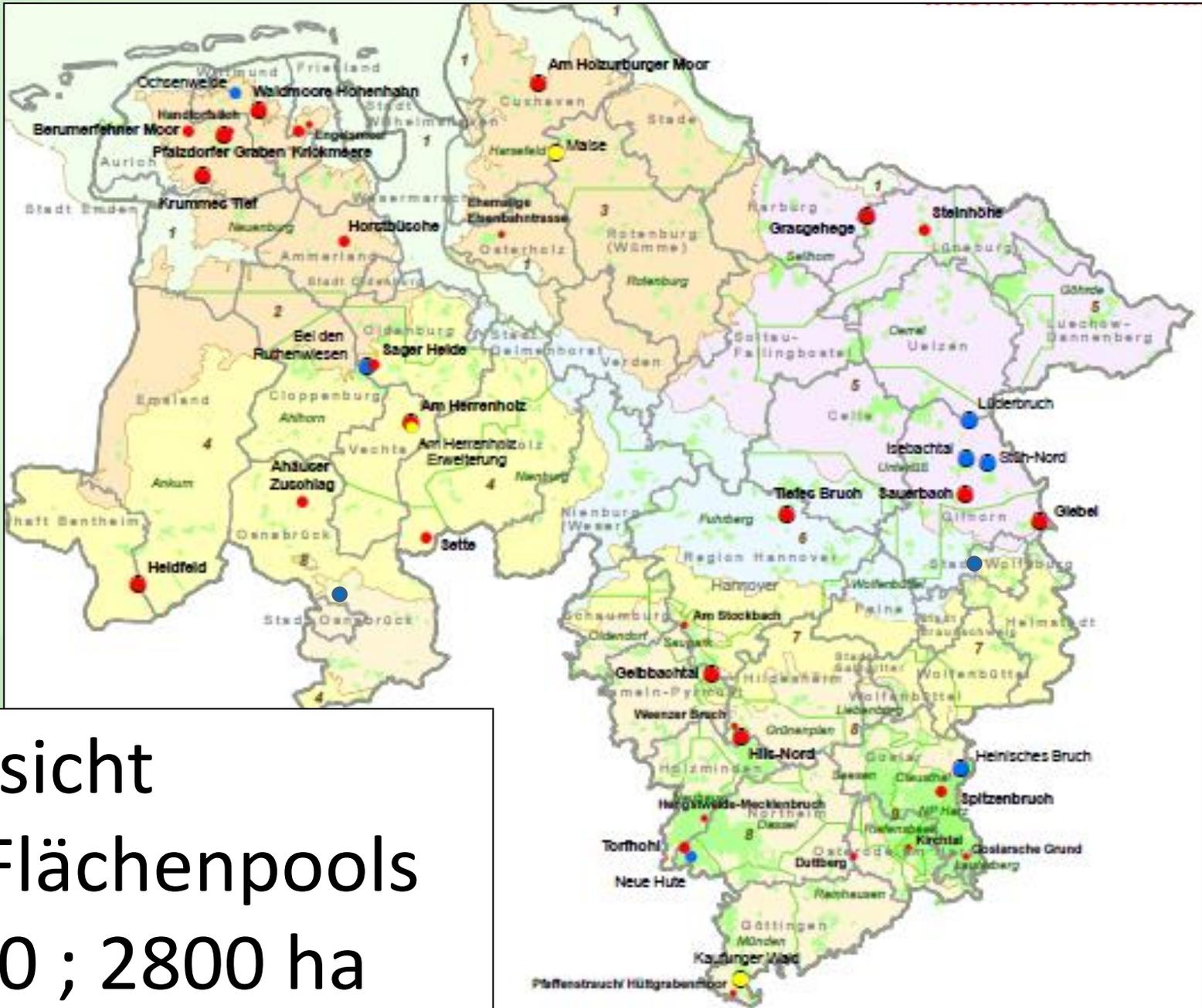


Wald in guten Händen.

Organisation

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) Anstalt öffentlichen Rechts

- NATURA2000-Schutzgebiete:
15 Förster für Waldökologie
ca. 80.000 ha NLF Fläche
- **+ 4 Biotopkartierer**
- Seit 2007 Kompensations-Flächenpools :
2018: **7 Projektmanager** und
Einrichtung von ca. 30 Flächenpools / 2800ha



Übersicht
 NLF Flächenpools
 n = 30 ; 2800 ha

NLF-GFuN: für rechtssichere, ökologische Lösungsbeiträge



- Kompensation ist kein Naturschutz, - sondern Gewährleistungshaftung für Reparaturenerfolg
- Nicht „Biotope machen“, sondern ökologische Wechselwirkungen im Naturhaushalt reparieren
- Entlastung: für andere Raum-Entwicklungsziele und die Landwirtschaft
- Möglichkeit „neue“ Natur gemeinsam da etablieren, wo es ökologisch am sinnvollsten ist

Wald in guten Händen.

1. Flächenbereitstellung

- 100% für Naturhaushalt, Forstwirtschaft dauerhaft abgelöst
- **§ Sicherung:** Insolvenzsicherheit als Körperschaft des Landes, zusätzlich Grunddienstbarkeit möglich

2. Betriebstätigkeit

Information bei Eingriffsplanung, Kompensations-Planung, Herstellung und Gewährleistung Schutzgüter (Funktionsfähigkeit Naturhaushalt) → *NLF-Fachkonzept*

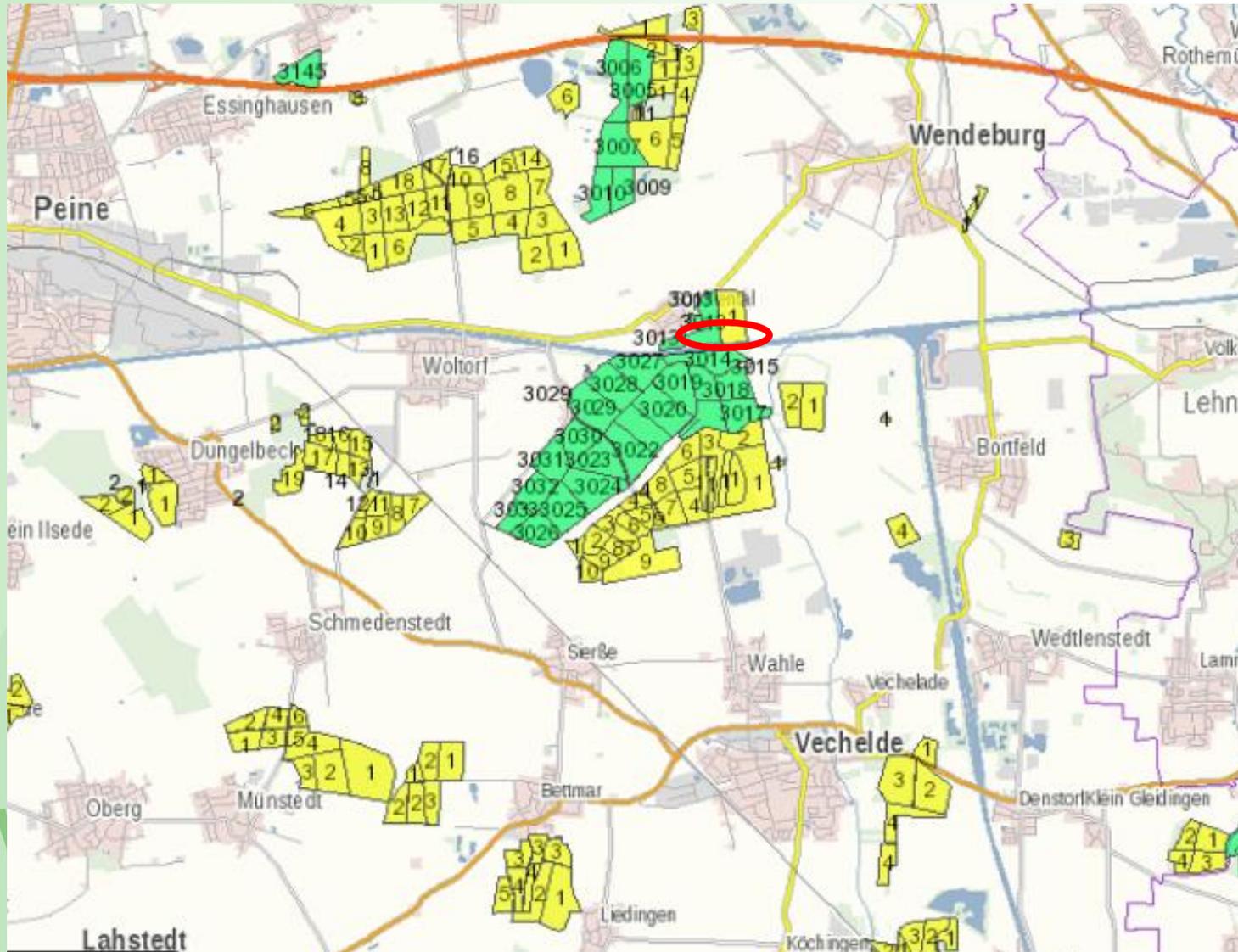
- **Produkttrisiken** (gebietsintern, je Kompensations-Ziel unterschiedlich)
- **Produktionsrisiken** (extern fachliche, auch rechtliche Rahmenbedingungen)
- **Leistungsrisiken** (betrieblich langfristig für ökologische Flächenbetreuung und Flächensicherung auf ewig)

3. Vertriebstätigkeit

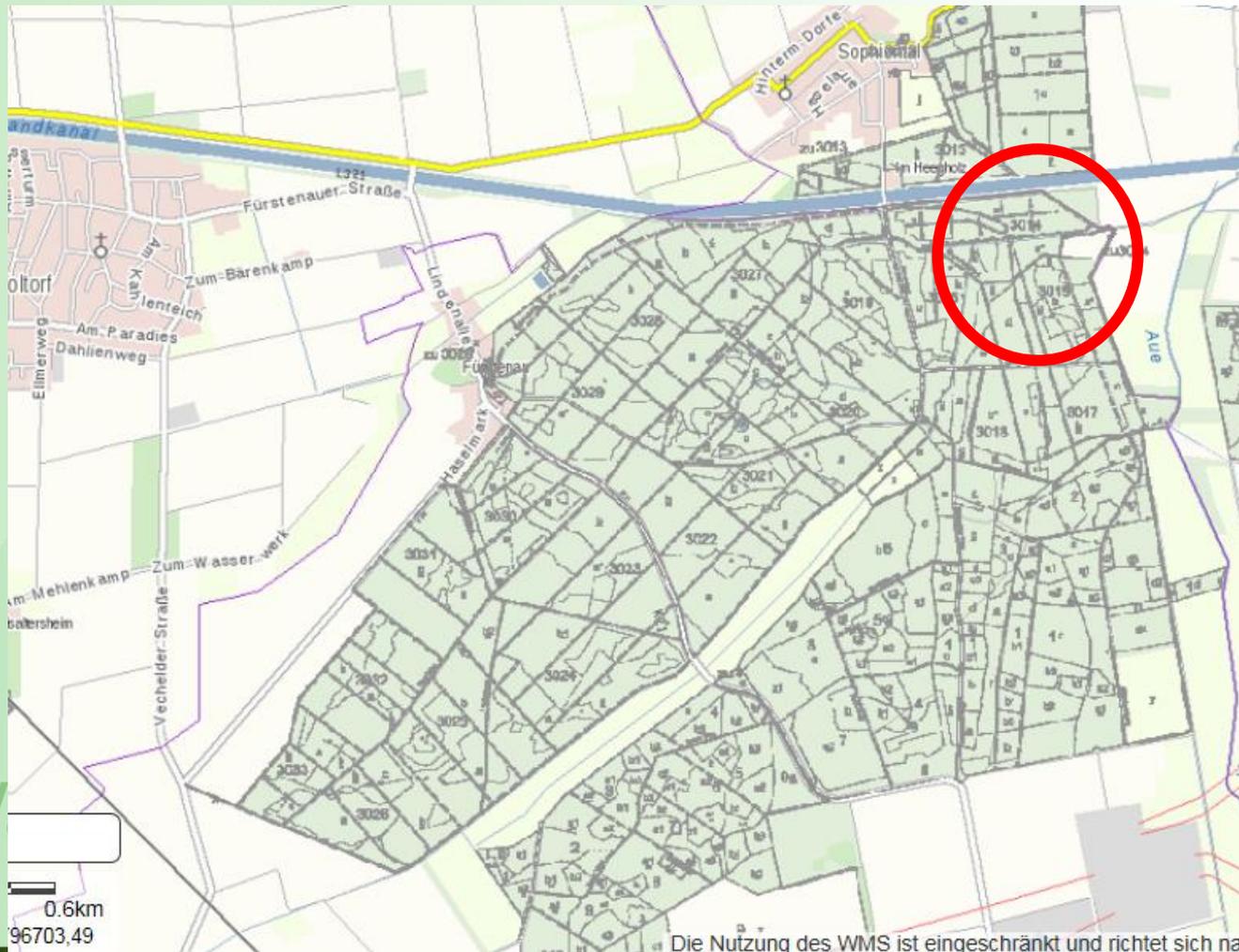
- Vertriebsleistungen Schutzgüter/ Werteinheiten/ Poolfläche
- Vertragssicherheit / Gewährleistung
- Wettbewerbsrisiko

4. Finanzmanagement / 5. Kataster

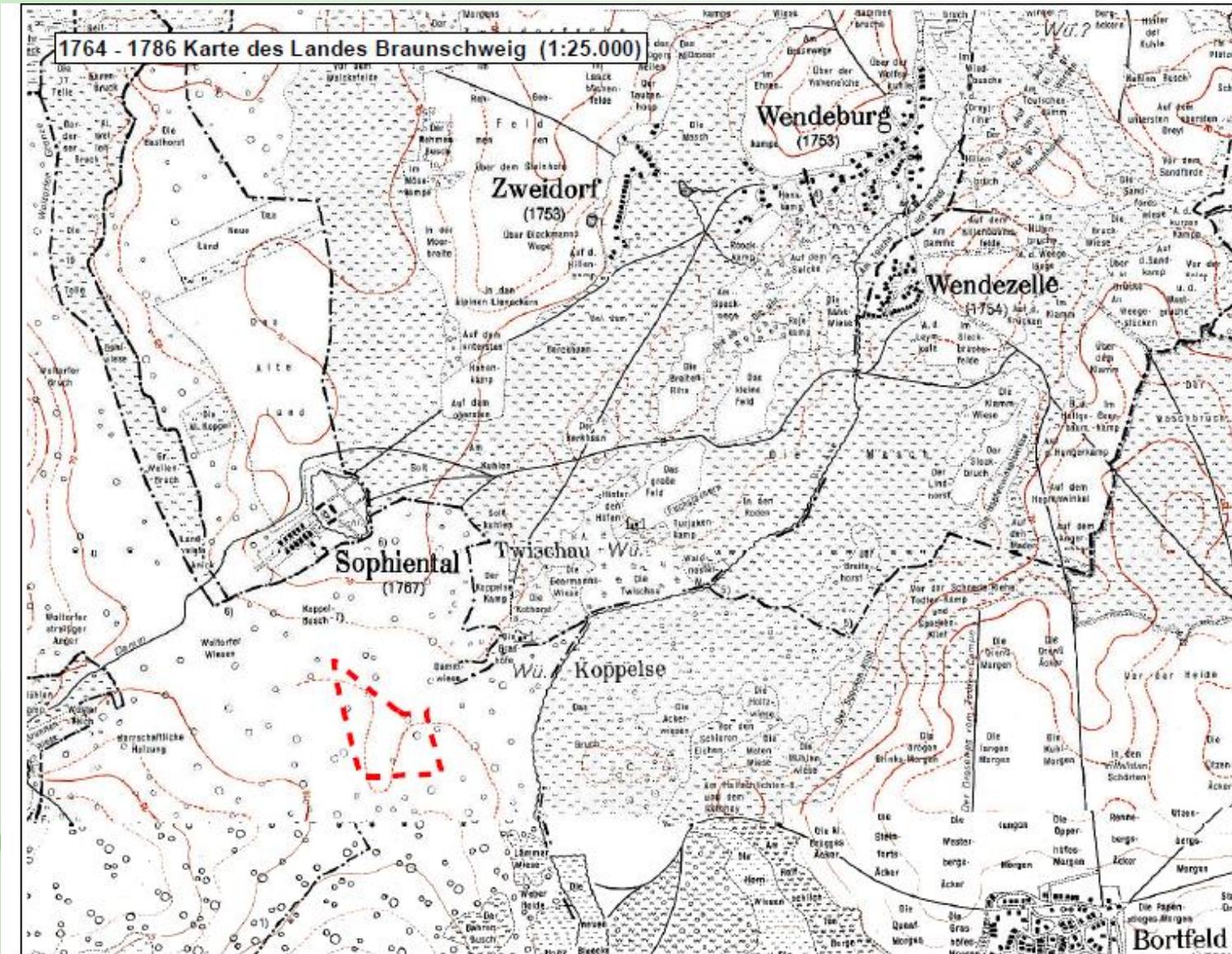
Geplanter Kompensationspool Fürstenau



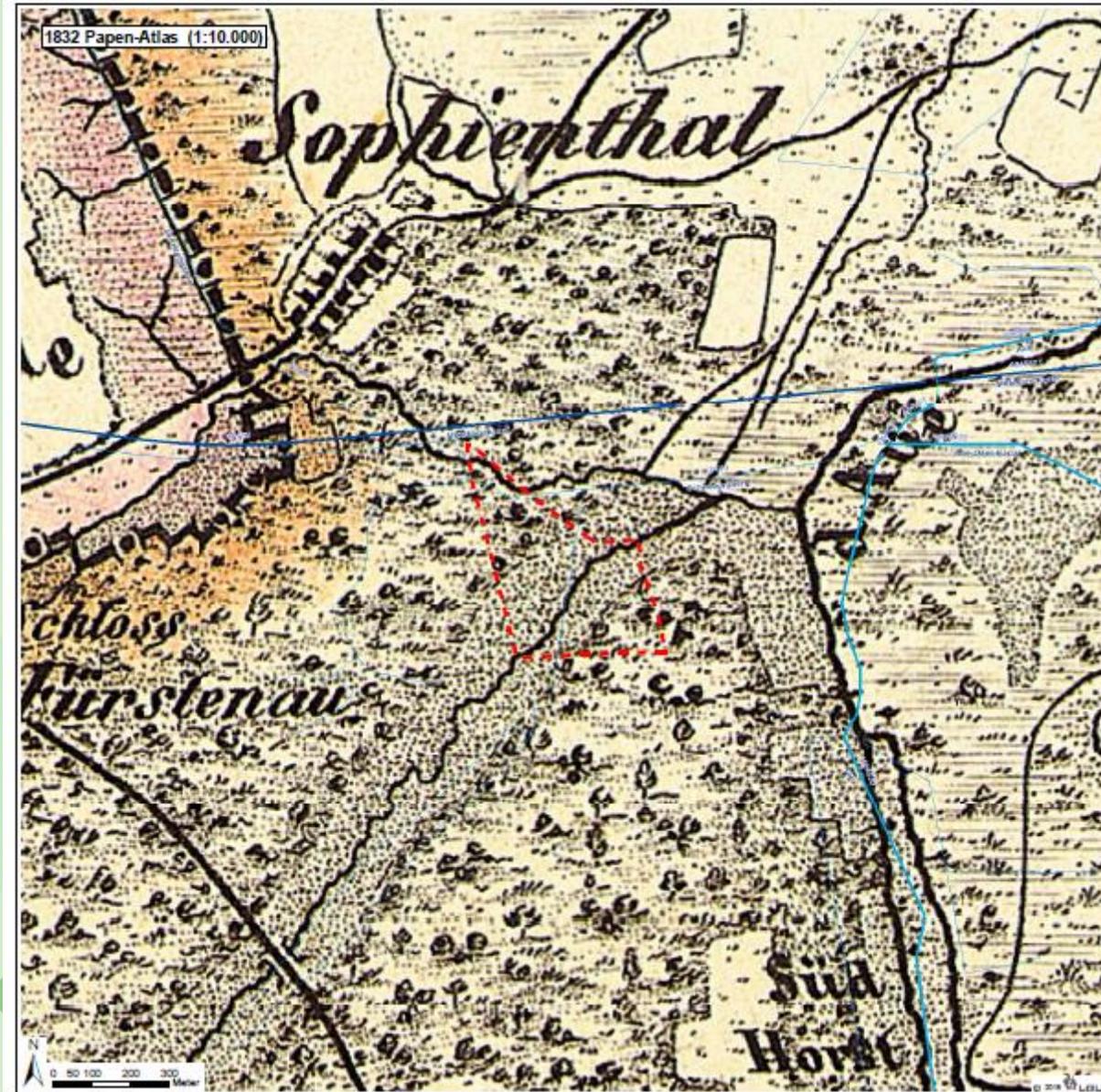
Geplanter Kompensationspool Fürstenau



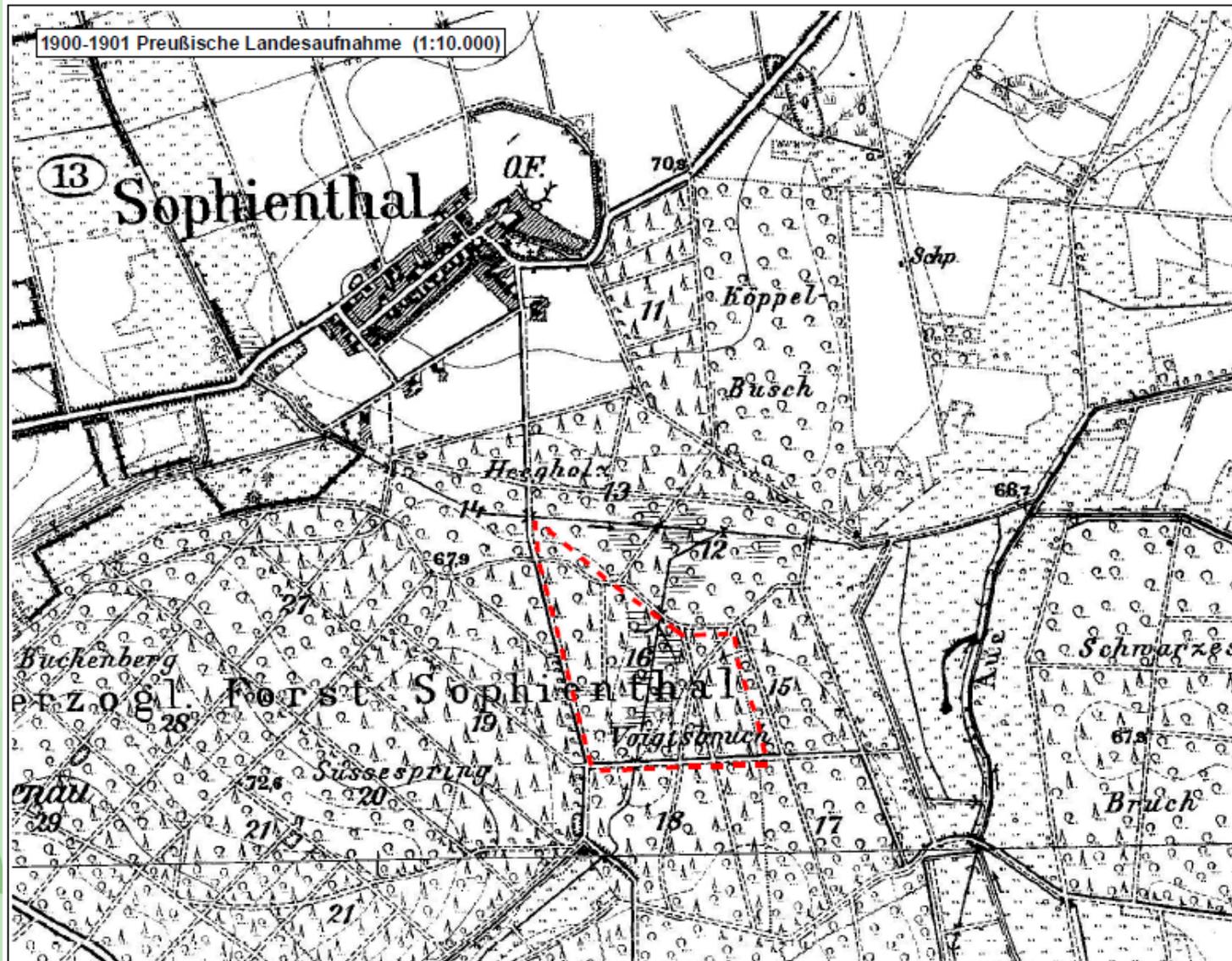
Historische Karten



Historische Karten



Historische Karten



Biotoptypen



Ausgangszustand: Biotoptypen
 — Grenze der Biotoptypen
 Quelle: abgeleitete Biotoptypen aus Bestandeslagerbuch (Stichtag 2011) und Standortkartierung; Abgleich mit Luftbildern

-  Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte (WCA)
-  Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Tieflands (WMT)
-  Erlenwald entwässerter Standorte (WU)
-  Hybridpappelforst (WKP)
-  Kiefernforst (WZK)
-  Lärchenforst (WZL)
-  Waldlichtungflur feuchter Standorte (UWF)
-  Sonstiger Graben (FGZ)

- Zusatzangaben**
- * mit heimischem Altholzanteil
 - x mit Fremdholzanteil >10%
 - c mit Laubholzanteil >10%

Gewässernetz
 Quelle: WMS des Kartennetzes des MU
 Graben/Bach/Kanal (im Flächenpool unvollständig)

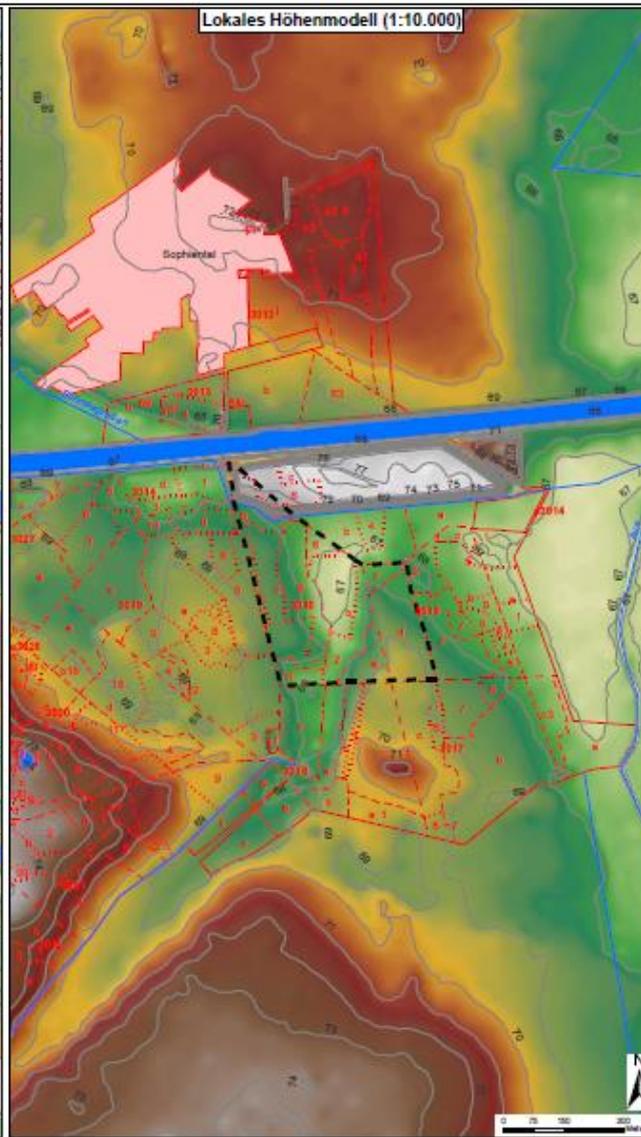
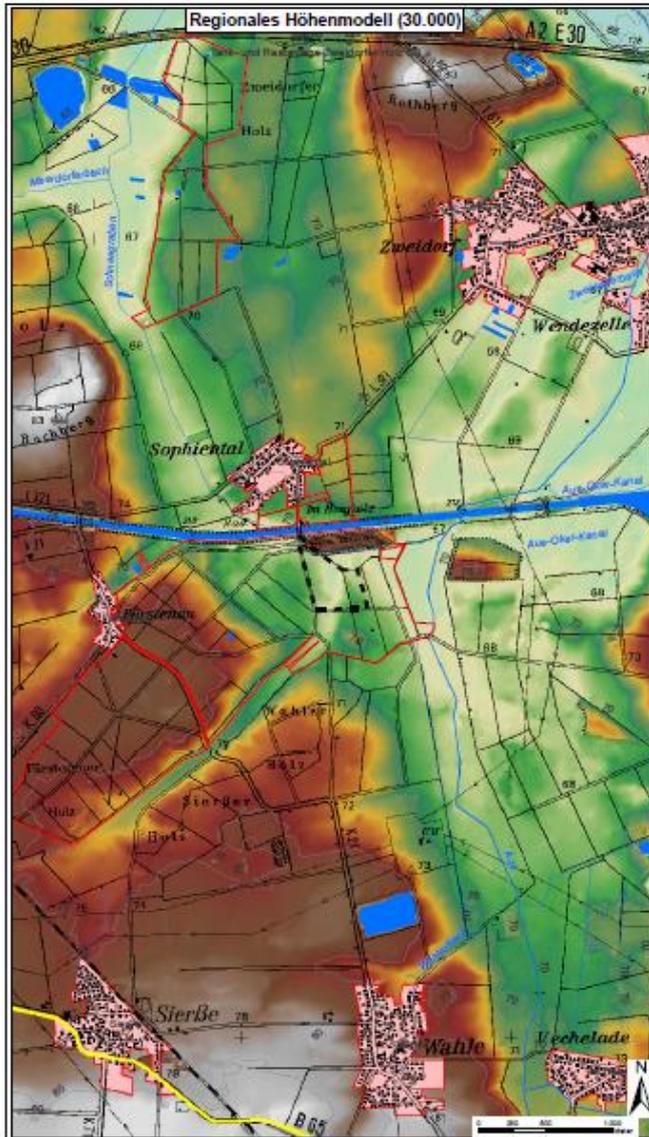
ohne Darstellung:
 vollständiges Entwässerungssystem im Flächenpool

- nachrichtlich**
- Waldenteilung der NLF**
-  Außengrenze der NLF-Flächen
 -  Abteilungsgrenzen (mit Nr.)
 -  Unterabteilungen (mit Ziffer.)
 -  Unterflächen (mit Nr.)
 -  Strukturelementengrenzen
 -  Grenze des Flächenpools

Rechtliche Hinweise zu Aussparungen, Standorten
 Aussparungen sind als Aussparungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Forstgesetz (Forstgesetz) zu verstehen. Die Aussparungen sind als Aussparungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Forstgesetz (Forstgesetz) zu verstehen. Die Aussparungen sind als Aussparungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 Forstgesetz (Forstgesetz) zu verstehen.

| | | | |
|--|--|--------------------|-----------------|
| Bearbeitung: | Waldweg 6 38339 Nollent-Bankberg Tel.: 05303319-0 Fax: 02 e-Mail: info@nlf.niedersachsen.de | Datum: | Zeichen: |
| Auftraggeber: | Forstamt Wollentbühl Forstweg 1 38302 Wollentbühl | Bearbeitet: | 30/10 Temele |
| Geplanter Flächenpool Fürstenau | | | |
| Biotoptypen | Karte 5 Maßstab: 1:2.500 | | |

Geländehöhenmodell



Regionales/ Lokales Höhenmodell

- Höhenlinien im 1 m / 5 m - Abstand
- Höhe in mNN

Höhenlagen

regional

- > 84 mNN
- < 84 mNN

lokal

- > 77 mNN
- < 68 mNN

- Besiedelte Bereiche
- Überörtliche Straßen
- Gemeindestraßen und Wege
- Gewässer

— Grenze des Flächenpools

Qualifizierung: Hinweise zu den genehmigten Grundlagen:
 Die Darstellung des geplanten Flächenpools ist ein Modell und stellt keine verbindliche Planung dar. Die Darstellung des geplanten Flächenpools ist ein Modell und stellt keine verbindliche Planung dar. Die Darstellung des geplanten Flächenpools ist ein Modell und stellt keine verbindliche Planung dar.

| Verantwortung | Projekt Mitarbeiter | Gezeichnet | Datum |
|--------------------------------|------------------------|------------|-------|
| Niedersächsische Landesforsten | Proj. 1. M. 10.10.2014 | 01/11 | 01/11 |
| Gepl. 1. M. 10.10.2014 | 01/11 | 01/11 | 01/11 |
| Gepl. 1. M. 10.10.2014 | 01/11 | 01/11 | 01/11 |
| Gepl. 1. M. 10.10.2014 | 01/11 | 01/11 | 01/11 |

Geplanter Flächenpool "Fürstenau"

Höhenmodell Karte 4
 Maßstab: a. Karte

Landschaftsökologisches Screening

- Leitfähigkeit im Oberflächenwasser:
400 – 500 ms
- PH Wert Oberflächenwasser: 6,5-8,0
- Niedermoorauflage in der Senke: 30-50 cm
- Sumpfsegge, Bittersüßer Nachtschatten,
Waldsimse, Schwertlilie

Wald in guten Händen.

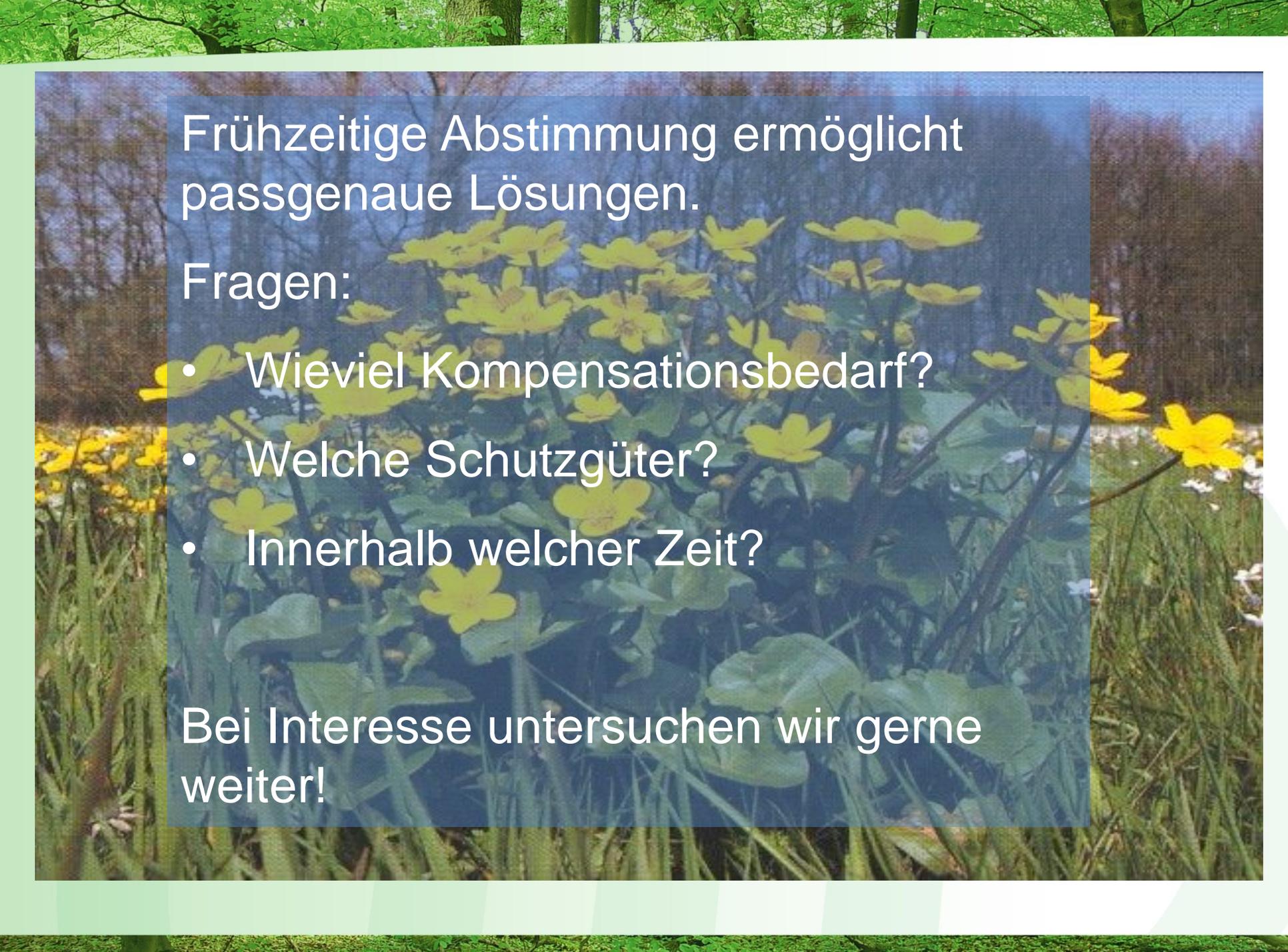
Aufwertungspotential

| ID, BIOTYP | Städte-tag-Listenwert | A) Ist-Wert | BEMERKUNG | B) Eigenwert | Eigenbindung (mittelfristige Waldentwicklung, ca. 30 Jahre) | C) Zielwert | Hinweis Zielwert | Fläche (m²) | D.) Aufw.pot. | Werteinheiten |
|--|-----------------------|-------------|--|--------------|--|-------------|--|-------------|---------------|---------------|
| Zieltyp Lichter Eichenwald (v.a. WCA, Anteile von WMT), Städte-tag-Listenwert: 5 | | | | | | | | | | |
| 1 WCA* | 5 | 4,5 | Eichen 179j., wenig Erle 140j. (*=Altholz) | 4,5 | Entnahme von Altholz bis auf 5 Stck/ha (kein ökol. Wertzuwachs) | 5 | Keine Altholzentnahmen, Wiedervernässung | 12.042 | 0,5 | 6.021 |
| 2 WCA* | 5 | 4,5 | Eichen 167j., evtl. einige 88j. Buchen, im Nachwuchs evtl. etwas Bergah. (im Bestandeslagerbuch Zuordnung wegen großer Fläche problematisch) | 4,5 | Entnahme von Altholz bis auf 5 Stck/ha (kein ökol. Wertzuwachs) | 5 | Keine Altholzentnahmen | 4.744 | 0,5 | 2.372 |
| 3 WMT* | 5 | 4,5 | 148j.: v.a. Kiefern, etwas Buche, wenig Eiche, im Unterstand etwas 83j. Buche; im Nachwuchs Bergahorn (nach Luftbild kaum Kiefer und evtl. Altholzinschlag?) | 4,5 | Entnahme von Altholz bis auf 5 Stck/ha (kein ökol. Wertzuwachs) | 5 | Keine Altholzentnahmen | 8.088 | 0,5 | 4.044 |
| 4 WMTx | 5 | 4 | 90j.: v.a. Buche, etwas Bergahorn, Schwarzpappel, Robinie u. Lärche; im Unterstand etwas Buche (x = Fremdholanteil >10 %) | 4 | Einzelne Zielstärkeentnahmen (kein ökol. Wertzuwachs) | 5 | Keine Altholzentnahmen, Entnahme Fremdholz, Wiedervernässung | 8.445 | 1 | 8.445 |
| 5 WMTx | 5 | 3,5 | 59j.: Buche; mit Anteilen von 51-54j. Lärchen (Lage im Lärchenforst) | 3,5 | löwekonforme Weiterentwicklung; wegen Lage im Lärchenforst kein wesentlicher ökologischer Wertzuwachs | 4,5 | Entnahme Fremdholz, evtl. einzelne Eichen einbringen? | 5.880 | 1 | 5.880 |
| 6 WZK | 2 | 2,5 | 70j.: Kiefer, sehr wenig Lärche und Fichte; im Nachwuchs wenig Lärche und Kiefer (nach Luftbild ist ein geringer Laubholzanteil erkennbar) | 3 | Einzelne Zielstärkeentnahmen, in den nächsten 30 Jahren vermutlich kaum Verjüngungen, Bestand wird älter und ökologisch wertvoller | 4,5 | Umbau mit Eiche, Erhalt einzelner alter / naturschutzfachlich wertvoller Kiefern | 27.984 | 1,5 | 41.976 |
| 7 WZL | 2 | 2 | 43-45j.: Lärche; im Unterstand sehr wenig 40j. Erle, Eberesche, Winterlinde u. Buche | 2 | Weiterentwicklung Lärchenforst, keine laubholzspezifischen Maßnahmen | 4 | Umbau mit Eiche, Übernahme vorh. Laubholz, Wiedervernässung | 25.426 | 2 | 50.852 |
| 8 WZLc | 2 | 2,5 | 61j.: Lärche; im Nachwuchs auf gesamter Fläche viel 26j. Buche (c = mit erheblichen Laubholzanteil) | 2,5 | Weiterentwicklung Lärchenforst, keine laubholzspezifischen Maßnahmen | 4,5 | Umbau mit Eiche, Übernahme vorh. Laubholz | 9.960 | 2 | 19.920 |
| 9 WZLc | 2 | 2 | 51-53j.: Lärche; einzelne ca. 59j. Buchen | 2 | Weiterentwicklung Lärchenforst, keine laubholzspezifischen Maßnahmen | 4 | Umbau mit Eiche, Übernahme vorh. Laubholz, Wiedervernässung | 17.092 | 2 | 34.184 |
| 10 UWF | 3 | 3 | langjährige Brache im Bereich eines Grabens, einz. Sträucher/Bäume | 3 | keine Maßnahmen, fläche würde mit Gehölzen zuwachsen | 4 | Wiedervernässung | 2.504 | 1 | 2.504 |
| Zieltyp Erlen-Bruchwald (v.a. WAR), Städte-tag-Listenwert: 5 | | | | | | | | | | |
| 11 WU | 4 | 3,5 | 53j. Erle. Sehr wenig Schwarzpappel | 4 | löwekonforme Weiterentwicklung; Bestand bleibt entwässert | 5 | Optimierung durch Wiedervernässung u naturnahes Umfeld | 5.065 | 1 | 5.065 |
| 12 WXPc | 3 | 3,5 | v.a. 41j. Balsam-Pappel, kleinflächig 22j. Eichen und 26j. Erlen; einzelne 180j. Eichen; im Nachwuchs viel 40j. Erle | 3,5 | löwekonforme Weiterentwicklung; Bestand bleibt entwässert | 5 | Wiedervernässung, umfangreiche Fremdholzentnahmen | 17.936 | 1,5 | 26.904 |
| Zieltyp Feuchtwald (WU?, WAR?) | | | | | | | | | | |
| 13 WU | 4 | 3,5 | 45j.: flächig Erle (rel. dicht stockend), kleinflächig mit Balsam-Pappel | 4 | löwekonforme Weiterentwicklung; Bestand bleibt entwässert | 4,5 | Optimierung durch Wiedervernässung u. naturnahes Umfeld | 5.581 | 0,5 | 2.791 |
| Sonstige: Graben | | | | | | | | | | |
| 14 FGZ | 2 | 2 | Hauptentwässerungsgraben innerhalb Wald | 2 | keine | 2 | | 745 | 0 | 0 |
| VORLÄUFIG | | | | | | | | 151.492 m² | | 210.958 WE |

Aufwertungspotential

- Durchschnittlich
ca. 1,39 Werteinheiten(WE)/m²
nach Städtetagmodell
- Flächengröße: rd. 15 ha
- 210.958 WE Gesamtaufwertungspotential

Wald in guten Händen.

A photograph of a field of yellow flowers, likely buttercups, in a forest setting. The flowers are in the foreground, and the background shows a dense forest of trees with green foliage. The image is overlaid with a semi-transparent blue rectangle containing text.

Frühzeitige Abstimmung ermöglicht
passgenaue Lösungen.

Fragen:

- Wieviel Kompensationsbedarf?
- Welche Schutzgüter?
- Innerhalb welcher Zeit?

Bei Interesse untersuchen wir gerne
weiter!